

K.L.E.K.S.

Kinder-leicht

engagiert

kreativ

selbst-bewusst

Belastende oder traumatische Erlebnisse können die Lebenswelt aller Kinder stark erschüttern. Viele Kinder sind nicht in der Lage belastende Erlebnisse zu verarbeiten. Dies können zum Beispiel eine Gewalttat, Krieg oder auch körperliche und emotionale Vernachlässigung sein.

Häufig ist es für Kinder schwer die erlebten belastenden Ereignisse und die eigene emotionale Reaktion darauf zu reflektieren, Bezugspersonen mitzuteilen und zu verarbeiten.

In vielen Fällen zeigen sich als Reaktion Auffälligkeiten bei den betroffenen Kindern (Gehemmtheit, Unruhe, Konzentrations- und Entwicklungsprobleme, Ängste, Traumata, Depression), die sich in sehr unterschiedlichem Umgang der Kinder damit äußern. So wirken einige deprimiert, traurig und teilnahmslos, während andere eher konfrontativ, provozierend und aggressiv auf ihre Umwelt reagieren.

Das kunsttherapeutische Angebot bietet unter verschiedenen Gesichtspunkten die Möglichkeit einer Entlastung emotional hoch belasteter Kinder:

Über den kreativen Prozess erleben Kinder ihre eigene Handlungsfähigkeit und finden zu Autonomie und Selbstwert. Innerpsychische Prozesse und Befindlichkeiten lassen sich in den kreativen Arbeiten ausdrücken oder möglicherweise auch erstmals für die Kinder bewusst / sichtbar machen.

Ziele der Gruppe

- Klärung, ob die emotionalen Belastungen der Kinder einen Behandlungsbedarf aufweisen (diagnostisches Screening)
- Stärkung der psychischen Gesundheit
- Förderung der emotionalen Kompetenzen
- Zugang zu unbewussten Gefühlen und Gedanken über kreative Wege erlangen
- unbewusste Konflikte sichtbar machen
- neue Denk- und Handlungsweisen sowie Lösungsformen für Belastungen gewinnen
- Handlungssicherheiten der Eltern in Bezug auf die Belastungen des Kindes schaffen

Termine

ca. 12 wöchentliche Treffen à 50 Minuten

Gruppe

maximal fünf Kinder im Grundschulalter

Teilnahme

Die Kinder sollen freiwillig und regelmäßig teilnehmen

Eltern

gewährleisten eine regelmäßige Teilnahme, nehmen an drei bis vier Terminen (Screening / Abschlussgespräch und zwei Gruppenterminen) teil, ggf. auch bei Bedarf.

Kosten

Teilnahme ist kostenfrei

Leitung

Fachkräfte der Familienberatungsstelle der Stadt Herne